

# Turn- und Gesangverein Reusten



Turn- und Gesangverein Reusten · 72119 Ammerbuch

72119 Ammerbuch - Reusten

Vorstand: Rüdiger Schulz  
Panoramastr. 40  
Tel: 0 70 73/64 49

Sportheim Tel: 0 70 73/79 22

## Jahresbericht 1996.

14.03.1997

vorgelegt zur Hauptversammlung am 14.03.1997.

Liebe TGV-ler,

in diesem Jahr fällt der schriftliche Bericht etwas kürzer aus, dennoch ein paar Bemerkungen zum abgelaufenen Vereinsjahr.

Das Wichtigste war wohl neben dem Turnier die Anlage des 4. Rasenplatzes für unsere Handballer.

Genaueres hierzu wird im Abschlußbericht nach der Abnahme zu hören sein.

Heute sei jedenfalls von dieser Stelle aus Dank ausgesprochen.

An Hans Schmollinger, der in seiner unnachahmlichen Art es versteht, Mitglieder zu motivieren.

An Manfred Roth und Paul Gauß für die Planung des Sportheimdaches.

An Walter Roth für die rechtzeitige Beantragung der Zuschüsse für die Maßnahme.

An Willi Schill und Günther Schöttke für die Organisation und den tatkräftigen Beginn.

Allen, die ich nicht namentlich erwähne.

Ferner bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wenn wir nun noch die Spielgemeinschaft mit Nebringen voll auf den Weg bringen, können wir zufriedener in das neue Vereinsjahr gehen.

Rüdiger Schulz

.....

## **Bericht der Sänger.**

Zur Hauptversammlung 1996 sang der Verein 3 Lieder zur Einstimmung.

- Zigeunerchor
- Heimat leb wohl,
- Ein freies Herz voll Lieb und Lust.

Beim Treffen der Ammertal-Schönbuch-Chorgemeinschaft sangen wir ein irisches Volkslied --, Die Rose von Tralee“ und „Das ist die Liebe der Matrosen“--

Der Seniorennachmittag im Sportheim war gut besucht. Es ist wichtig, den Kontakt zu unseren Senioren zu halten.

Im Oktober trafen sich die Sänger um zu entscheiden, ob der Chor weiter bestehen soll. Es haben nämlich Roland Zeeb und Georg Haas aus persönlichen Gründen den Chor verlassen. Die Entscheidung fiel einstimmig zu Gunsten des Männergesangs aus.

Am Volkstrauertag sangen wir zur Umrahmung des Totengedächtnisses die Lieder „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ und „Dona nobis pacem“.

Der zweite Advent brachte das Kirchenkonzert mit der Mössinger-Band zu Gehör, an dem sich auch der Männerchor beteiligte mit „Der Mond ist aufgegangen“ und „Lobet den Herren“.

Am ersten Weihnachtstag gestaltete der Chor den Festgottesdienst mit.

Zum Abschluß sei noch erwähnt, daß wir Hans Schmollinger und Horst Sautter zur ihrem 60 zigsten Geburtstag ein paar Lieder singen konnten.

Der Chor bedankt sich bei Beiden für die anschließende Bewirtung.

Abschließen unser aller Dank an unsere Dirigentin Irene Schill.

Rüdiger Schulz



## Bericht der Schriftführerin zur Hauptversammlung des TGV Reusten am 14.03.1997

### - Verlauf der letztjährigen Sitzung 1996 -

Zu Beginn der Versammlung konnte der erste Vorstand Rüdiger Schulz 47 Vereinsmitglieder begrüßen. Dies waren 15 Mitglieder weniger als bei der Versammlung im Jahr '95. Besonders begrüßte er die anwesenden Ehrenmitglieder und den Bürgermeister Hugo Dieter. Anschließend erinnerte er an das 1995 gestorbene Vereinsmitglied Rudi Maurer und die Versammlung gedachte ihm mit einer Schweigeminute.

In seinem Bericht dankte der Vorstand allen aktiven Mitgliedern für ihre Mithilfe an den stattgefundenen Vereinsaktivitäten wie: Handballturnier, Seniorentreffen, Volksradfahren, Sängerjubiläum, Straßenfest, usw. Weiterhin wurde auf verschiedene anstehende Termine und Festivitäten im laufenden Jahr hingewiesen.

Nachdem der erste Vorsitzende seinen Bericht abgeschlossen hatte gaben Hauptkassier Walter Roth und Wirtschaftskassier Günter Greiner einen Überblick über die finanziellen Transaktionen in ihren einzelnen Kassen im abgelaufenen Vereinsjahr und legten den aktuellen Kassenstand offen.

Im Bericht des Schriftführers wurde die vorhergehende Hauptversammlung nochmals in Erinnerung gerufen und ein Rückblick über die Vereins- und Ausschußaktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert.

Von den im letzten Jahr gewählten Kassenprüferinnen Elke Hiller und Roswita Kukolj wurde eine korrekte Arbeit in den beiden Kassen bestätigt so daß Bürgermeister Hugo Dieter die Entlastung der Vorstandschaft beantragen konnte. Sie wurde von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

Im Tagesordnungspunkt acht, Wahlen, standen der 1. Vorstand Rüdiger Schulz, Schriftführerin Karin Böckle, zwei Beisitzer, Willy Schill und Thomas Bahlinger, Wirtschaftsausschuß Günter Greiner. Für die nächstjährige Kassenprüfung wurden Roswita Kukolj und Elke Hiller gewählt.

Bestätigt wurden von der Versammlung die Jugendleiterin Birgit Gauß, Jugendsprecherin Christina Bauer und Jugendkassier Sandra Fahrner. Wilhelm Bühler, der Leiter der Gesangsabteilung, legte sein Amt ab. Gefunden wurde an diesem Abend leider niemand.

Auch Ehrungen gab es im letzten Jahr auszusprechen. In diesen Genuß kam Georg Haas der aufgrund langjähriger Mitgliedschaft und Erreichung des 65. Lebensjahres zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Siegfried Töpfer und Rüdiger Schulz geehrt.

Ein Sängerglas gab es für Wilhelm Bühler, Rüdiger Schulz und Hans Schmollinger.

Beim letzten Punkt Verschiedenes gab Vorstand Rüdiger Schulz noch die neuen Termine bekannt. Hannelore Häfele machte den Vorschlag den Termin für die Hauptversammlung auf das Ende der Hallenrunde zulegen. Zum Abschluß machte Bürgermeister Hugo Dieter noch anerkennende Worte über den guten und schnellen Verlauf der Wahlen und die sportlichen Leistungen. Danach konnte die Generalversammlung 1996 um 22:10 Uhr von Vorstand Rüdiger Schulz geschlossen werden.



- Überblick über Aktivitäten 1996 in Verein und Ausschuß -

Als erstes stand das Dorfturnier auf dem Organisationsplan. Anschließend das Handballturnier, die Vereinshockeyse mit Volksradfahren und das Ammerbuchfest.

Das Dorfturnier wurde kämpferisch und ohne besondere Vorfälle erfolgreich über die Bühne gebracht. Nun konnte das Reustener Handballturnier in der Organisation des Turnierausschusses vollendet und ohne Komplikationen durchgeführt werden.

Das Volksradfahren wurde diesmal in Zusammenhang mit der Vereinshockeyse gemacht, was man auch beibehalten will, allerdings wurden durch starke Regengüsse nicht sehr viele Besucher angelockt.

Da man meinte, daß die Handballabteilung noch einen Arbeitseinsatz mehr leisten könne, stellte man beim Ammerbuchfest einen Weizenstand und eine Milchbar auf, die sich allerdings nicht gelohnt haben.

Die größte Aktion die seit längerer Zeit in Planung ist, ist der Neubau des Sportheimdaches, welches endlich erste sichtbare Schritte macht. Durch die vielen Vorschriften und Genehmigungen, hatte sich das Ganze solange hinausgeschoben.

Nachdem die Vorbereitungen für die Hallenrunde 96/97 über die Bühne gegangen waren und man endlich wieder für die 1. Männermannschaft einen Trainer gefunden hatte, stand als nächste Aktivität die Vereinsweihnachtsfeier am 28.12.1996 auf dem Programm. Hierzu konnte trotz vieler Mühe wieder kein Theaterstück auf die Beine gestellt werden, worauf man leider sehr wenige Mitglieder begrüßen konnte.

Desweiteren hatte man sich öfters Gedanken gemacht, wie man die Öffentlichkeitsarbeit verbessern und auch vielleicht mehr Zuschauer zu den Heimspielen nach Nebringen locken könnte, was aber noch in Arbeit ist.

Zum Abschluß noch ein paar neue Termine:

- 11.05.97 Dorfturnier
- 07.-08.06.97 Jugendturnier
- 14.-15.06.97 Aktiveturnier
- 12.-13.07.97 Straßenfest

Die Schriftführerin

## **TGV Reusten e.V. - Abteilung Handball -**

Das Jahr 1996 und die in Kürze ablaufende Hallenrunde 1996/97 waren einmal mehr ein von viel sportlichem und aussersportlichem Engagement getragener Zeitabschnitt unseres gemeinsamen Vereinslebens.

Größter "Einschnitt" im sportlichen Bereich war die Verpflichtung von Robert Volk als neuem Trainer für die Männer Erste. Er hatte mit dem Turniersieg beim eigenen Turnier dann auch gleich einen Einstand nach Maß. Inzwischen ist das Ergebnis seiner fachlich kompeten Arbeit im Spiel der 1. Mannschaft deutlich erkennbar und bei weiterhin gutem Engagement von Trainer und Spielern sollte der Aufstieg in die Bezirksliga in den nächsten 1 - 2 Jahren möglich sein.

Auch die Frauen Erste steht, nach dem in der letzten Runde gerade noch verhinderten Abstieg etwas überraschend in der Spitzengruppe der Bezirksliga. Durch konsequente Weiterentwicklung des vorhandenen Spielerinnenpotentials könnte hier der Zielsetzung "Aufstieg in die Landesliga" eine realistische Grundlage verschafft werden.

Herausragend bei den 1b- und 1c-Mannschaften spielen, wie im letzten Jahr, wieder die 1c-Frauen, die, diesmal zwar nicht mit zu Null Punkten, aber wiederum verdient, die Tabelle anführen und sich wohl die Meisterschaft nicht mehr nehmen lassen werden.

Alle Mannschaften, auch die 1b- und 1c-Mannschaften, hätten übrigens aufgrund der gezeigten Leistungen ein größeres Zuschauerinteresse verdient.

Größtes Ergebnis und Erlebnis im Jugendbereich war sicherlich der Titel "Bester der Landesliga", den sich die weibliche B-Jugend unter ihrem Trainer Jürgen Böckle erkämpfen konnte. Auch für diese Saison konnte sich die weibliche B wieder für die Württembergische Oberliga qualifizieren, wo sie sich dieses Mal allerdings (altersbedingt?) relativ schwer tut und einen Platz im unteren Tabellendrittel einnimmt. Alles in Allem ist jedoch auch dieses Ergebnis für einen Verein unserer Größe ein großer sportlicher Erfolg und auf die jahrelange konsequente Aufbauarbeit von Jürgen Böckle zurückzuführen. - Bleibt zu hoffen, daß sich die jungen Frauen auch zukünftig der sportlichen Herausforderung stellen und ihrer erfolgreichen "Jugend" eine ebenso erfolgreiche "Aktivenzeit" folgen lassen werden.

Auch die jüngeren Handballer konnten teilweise sehr erfreuliche Ergebnisse erzielen. Näheres dazu in den nachfolgenden Berichten der einzelnen Mannschaften. Da die Saison leider noch nicht ganz abgelaufen ist, konnten von einigen Mannschaften noch keine Berichte abgegeben werden. Diese Ergebnisse können dann im "Gemeindeboten" nachgelesen werden.

Wichtigste Neuerung im organisatorischen Bereich ist die zukünftige Gesamt-SG mit dem TV Nebringen, d. h., daß außer den Aktiven auch die Jugendmannschaften als



Spielgemeinschaft am Rundenspielbetrieb teilnehmen. Durch diese Gesamt-SG wird der Verein auch zukünftig in der Lage sein, ein alle Altersklassen umfassendes Betreuungsangebot anzubieten. Weiterhin erhoffen wir uns eine Stärkung der Leistungsspitze, ohne die Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgabe, der Förderung des Breitensports Handball, zu vernachlässigen.

Um diese Aufgabe auch künftig ohne Qualitätseinbußen erfüllen zu können, bzw. den bestehenden Standard zu erhalten oder sogar noch steigern zu können, wird unsere erste und wichtigste Aufgabe in der nächsten Zeit die Sicherung des Haushalts sein müssen. In einer Zeit sinkender Zuschüsse und steigender Hallen- und Betreuungskosten wird ein auch weiterhin guter Standard nur durch Kürzungen im finanziellen Bereich unter gleichzeitig vertretbar vermehrtem Engagement aller Beteiligten (Vereinsmitarbeiter, und -Mitglieder, Spieler und Eltern) erreichbar sein. Dazu gehört sicher auch die Verteilung der anfallenden Arbeiten auf noch mehr Schultern. Für die nächste Runde benötigen wir dringend noch 1 - 2 Mannschaftsbetreuer und mindestens 2 neue Schiedsrichter (außer derzeit "ruhenden" ehemaligen Spielern eignen sich auch interessierte Eltern für diese Aufgabe).

Ein weiteres Standbein des Vereins und damit auch der Abteilung sind die "außersportlichen" Aktivitäten, die letztes Jahr unter tatkräftiger Hilfe der Handballer durchgeführt wurden (Turnierorganisation, Altpapiersammlungen, Hocketse, Ammerbuchfest, etc.) Wir hoffen, daß alle Aktiven, Jugendlichen, Freunde und Gönner auch weiterhin zahlreich bei diesen Aktivitäten mithelfen. Auch diese Einsätze tragen zur Erhaltung der erreichten Leistungsfähigkeit bei.

Für die Mitarbeit in all den aufgeführten Bereichen der Abteilungs- und Vereinsarbeit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für deren Engagement bedanken, unser besonderer Dank gilt den Schiedsrichtern, Trainern und Betreuern unserer Mannschaften, den Eltern, den Vereinsmitgliedern der anderen Abteilungen sowie den interessierten Nichtmitgliedern für deren tatkräftige und unverzichtbare Mithilfe bei unseren Veranstaltungen.

Im kommenden Vereinsjahr gilt es nun, das Erreichte zu sichern, Neues zu schaffen und die Freude an der gemeinsamen Sport- und Freizeitgestaltung zu bewahren.

Dafür wünschen wir uns allen genügend Energie und Freude.

Hannelore und Martin

## **Frauen 1c - Kreisklasse II**

*Nicht ganz so reibungslos wie in der letzten Hallenrunde verlief die bisherige Spielzeit. Da sich personell keine gravierenden Änderungen ergeben haben, kann man über die Gründe nur spekulieren.*

*Nach einer sehr gut gestarteten Vorrunde mit einer kämpferisch und vor allem abwehrtechnisch überlegenen Mannschaft, kam vor etwa fünf Wochen der Einbruch. Zwar stand das Team noch auf dem 1. Platz, doch nach einer herben Niederlage gegen Magstadt (übrigens die erste in den letzten 2 Jahren), fand die Mannschaft nicht mehr zu ihrer Form zurück. Und obwohl die beiden darauffolgenden Spiele wieder gewonnen wurden, hinkte das Team weiterhin seiner gewohnten Leistung hinterher. Erst im Spiel gegen Bondorf erwachte die Mannschaft aus ihrem mehrwöchigen Tiefschlaf und knüpfte mit viel Kampf- und Teamgeist an die Leistung aus den Vorrundenspielen an. Allerdings waren sich alle der Wichtigkeit dieses Spiels bewußt. Bondorf hätte bei einem Sieg sehr gute Chancen für den Aufstieg in die K I gehabt, gleichzeitig hätte das SG-Team bei einer Niederlage den Traum der Meisterschaft aller Wahrscheinlichkeit nach begraben können. Durch diesen Sieg konnte jedoch der 1. Platz weiter gefestigt werden.*

*Obwohl oder gerade weil der Mannschaft weitere 2 Punkte am grünen Tisch abgezogen wurden ist sie wild entschlossen, auch dieses Jahr wieder den Kreismeisterwimpel der Kreisklasse II nach Hause zu holen. Diese sehr zweifelhafte Entscheidung erfolgte für den "falschen" Einsatz einer Spielerin aus der Frauen 1b, obwohl man vorher von verantwortlicher Seite ein mündliches o.k. bekommen hatte.*

### Die Spielerinnen:

*Hannelore Häfele, Ursula Kurz, Jutta Teufel (alle Tor), Gabi Büchsenstein, Carola Bahlinger, Jutta Sautter, Martina Böckle, Birgit Brenner, Regina Reinschmidt, Monika Brenner, Brigitte Kurz, Alice Heger, Christa Amann, Regine Notter und Sigrid Krauß*

### Trainer:

*Eugen Krauß*

|    |                       |    |         |       |
|----|-----------------------|----|---------|-------|
| 1. | SG Nebr./Reusten III  | 12 | 122:72  | 20:4  |
| 2. | TSV Schönaich         | 11 | 150:104 | 18:4  |
| 3. | SV Bondorf            | 11 | 141:107 | 16:6  |
| 4. | SV Magstadt II        | 10 | 135:85  | 14:6  |
| 5. | TSV Weissach          | 11 | 127:114 | 10:12 |
| 6. | VfL Nagold II         | 11 | 69:130  | 6:16  |
| 7. | TSV Altensteig        | 11 | 92:139  | 2:20  |
| 8. | SG Leonb./Eltingen II | 11 | 57:142  | 2:20  |



## **Bericht C-Jugend männl. SG Nebr./Reusten**

Die C-Jugend konnte in ihrem ersten SG-Jahr erst recht kurz vor Rundenbeginn mit der Vorbereitung beginnen. Im Vorfeld gab es noch einige Probleme zu lösen. Am Anfang wußte man noch nicht, wie viele Spieler aus Nebringen dazukommen. Als dies dann geklärt war, ging es darum, wie die vier Jungs aus Nebringen nach Reusten ins Training kommen können. Doch mit Patrick Heger aus der A-Jugend konnte schnell jemand gefunden werden, der zum einen die Spieler aus Nebringen mitbringt, zum anderen als Trainerneuling langsam ans Trainergeschäft herangeführt wird. Ein Problem blieb leider die ganze Runde ungelöst. Aus Versehen wurde die Mannschaft nicht wie vorgesehen für die Kreisliga, sondern in der Bezirksliga angemeldet. Das hatte verheerende Folgen. Niederlagen wir 7:16; 5:25; 18:34 und 12:33 müssen die Jungs diese Runde laufend wegstecken. Das beste Ergebnis war noch ein 13:16 gegen Leonberg/Eltingen.

Trotz allem macht die Arbeit mit den 13-14jährigen sehr viel Spaß, es ist zwar viel schwerer, wie mit gelegentlichen Erfolgen, doch der Zusammenhalt der Mannschaft ist da, der Spielfluß wurde verbessert und der Mannschaft ist klar, daß diese Saison nicht zum Gewinnen, sondern zum "Lernen" genutzt werden muß, und das ist bei solchen Spielergebnissen doch ein sehr großer Erfolg für Mannschaft und Trainer.

Es halten zusammen:

Aus Reusten: Florian Schaaf, Rainer Fleisch, Denis Bühler, Daniel Gutwein, Jürgen Paal, Stefan Pietsch und Elvis Quakolli.

Aus Nebringen: Tim Hanstein, Daniel Tybarzy, Bruno Gally und Christian Hörmann.

Die Trainer: Lutz Bühler und Patrick Heger

## **E-Jugend - gemischt -**

"Wir bekommen im Spiel überhaupt keinen Ball", "Die Buben spielen nur unter sich" - diese Aussagen von Mädchen haben den Bezirk dazu veranlaßt, in der Hallenrunde 1996/97 zum ersten Mal eine Mädchenrunde in der E-Jugend anzubieten. Anfangs sah es so aus, als ob in Reusten bzw. Ammerbuch viele Mädchen Interesse am Handball hätten, sodaß eine Mannschaft gemeldet wurde. Aber dem war nicht so, auf dem Staffeltag mußten wir diese Meldung wieder zurücknehmen. Die Hallenrunde hatte gerade begonnen und dann waren sie doch da, die Mädchen. Mit so vielen Kindern (siehe unten) ist es schwierig, ein vernünftiges Training zu machen, das den Älteren gerecht wird und doch so gestaltet werden sollte, daß die Neulinge auch zu ihrem Recht kommen. So war es dann für mich wichtiger, alle unter einen Hut zu bringen und nicht so sehr das Augenmerk auf Kondition, Technik usw. zu legen. Alle wollen spielen - dies führte zu der Praxis, daß zu den Spieltagen abwechselnd immer so viele Kinder wie möglich mitgegangen sind. Zuerst gab's Proteste, aber es hat sich doch noch eingespielt. Bedanken möchte ich mich bei den Eltern, die mitgefahren sind und auch bei den Eltern, die als Betreuer während meiner Abwesenheit eingesprungen sind.

Es trainierten und spielten:

Tobias, Christian, Christina, Daniel, Daniela, Jens, Jennifer, Jörn-Ole, David, Steffen, Johannes, Sebastian, Sebastian, Manuel, Joscha, Jonas, Saner, Stephan, Anna, Sabine, Nicolai, Janis, Björn, Matthias, Martin, Christoph, Simon, Wolfgang, Susanne, Benjamin, Florian, Volker

Betreut von Hannelore Häfele



## **Minis**

Minihandball ist ein Spiel für alle Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Die ältere Minigruppe des TGV Reusten setzt sich aus 11 Mädchen und 12 Buben im Alter von 7 und 8 Jahren zusammen. Mädchen und Buben üben und spielen gemeinsam. Sie lernen auch, sich sportlich und fair zu verhalten. Minihandball bietet eine breite und kindgerecht sportliche Grundausbildung.

Unsere Aktivitäten stehen unter dem Motto: Spielerlebnis vor Spielergebnis! Deshalb gibt es bei den Kindern auch keine reine Punktspiele, sondern Minispielfeste. Dort werden dann vielseitige Aktivitäten und Spiele angeboten.

Wir waren in der Winterrunde mit 2 Minimannschaften an vier Minispieltagen und zwar am

- 13.10.96 in Altensteig
- 10.11.96 in Neuhengstett
- 15.12.96 in Nagold
- 19.01.97 unser Heimspieltag in Nebringen

Alle Spieltage hatten uns sehr viel Spaß gemacht.

Es waren dabei: David Schmollinger, Martin Rommel, Jens Weimer, Oliver Beck, Jonas Hörmann, Malte Reinschmidt, Jonas Breling, Eva Rommel, Leonie Banani, Sarah Bouzenade, Rebecca Maier, Luisa Frank, Steffen Haag, Jonas Carl, Marc Büchsenstein, Michaela Mitschele, Jacqueline Edel, Milena Harm, Anika Breling, Hannah Berger, Andreas Reuter, Elene, Marc

Betreuerinnen: Heidi Beck und Gabi Büchsenstein

## **Kleine Minis - 5- bis 6-jährige**

Mit viel Spaß und Energie sind die Jüngsten jeden Mittwoch beim "Training" dabei. Perfektion ist bei uns noch nicht wichtig, sondern die Freude an der Bewegung und am Umgang mit dem Ball. Durch einfach strukturierte Spiele wird bei den Kindern die Grundlage zum späteren Mannschaftssport gelegt. Dabei lernen die Kinder Regeln einzuhalten und entwickeln ein erstes Zusammengehörigkeitsgefühl. Wichtig ist, den Kindern durch ein möglichst vielseitiges Bewegungsangebot die motorischen Grundlagen zu vermitteln. Dazu wird durchaus auch einmal geturnt und gespielt und es werden nicht nur speziell am Handball orientierte Übungen gemacht.

Es sind dabei:

Anthea Meyer, Sarah Schneider, Christian Maier, Carolin Weimer, Natascha Singer, Stefanie Roth, Christian Schwarz, Marie-Joe Kreuzberger, Jacqueline Schneck, Susann Zilske, Jens Layer

Betreuerinnen: Christel Weimer und Regina Reinschmidt